

Ergebnisprotokoll

Fachbereich Jugendamt
Knut Schneider
Telefon: 0761 2187-2580
Unser Zeichen: 250.8.80
Freiburg, den 15.04.2016

Achtes Netzwerktreffen Frühe Hilfen
Mittwoch, 13.04.2016 von 18 - 20 Uhr

Begrüßung: Frau Münzer begrüßt alle Anwesenden zum achten Netzwerktreffen im großen Sitzungssaal des Landratsamtes.

Tagesordnung: Herr Schneider stellt die Tagesordnung vor und verweist hierbei u.a. auf die angekündigte Wiederwahl der Steuerungsgruppe des Netzwerks durch die VertreterInnen der Organisationen, die die Netzwerkvereinbarung unterzeichnet haben.

Rückblick: Herr Schneider erläutert die strukturellen Veränderungen im Bereich Frühe Hilfen im Landratsamt. Durch die Neuorganisation sind fast alle Arbeitsbereiche der Frühen Hilfen in der neu gegründeten Fachgruppe gebündelt mit positiven Synergie-Effekten. Die Fachgruppe hat im vergangenen Jahr 2015 mehr als 200 junge Familien begleitet, die Zuweisungen des medizinischen Systems sowie Anfragen von Selbstmeldern sind steigend. Zudem stellt Herr Schneider erste Ergebnisse des überörtlichen Projekts der Kooperation zwischen Geburtshilfe und Frühen Hilfen in der Region Freiburg „KeKs“ vor. Mehr junge Familien werden dadurch mit höherer Qualität an die Angebote Früher Hilfen vermittelt.

Referat: Frau Dr. von Kalckreuth von der Babyambulanz Freiburg (www.babyambulanz.de) referiert zu frühkindlicher Entwicklung in Abhängigkeit von der Beziehung zu den primären Bezugspersonen.

Kleingruppenarbeit:

- Rückfragemöglichkeit bei Frau Dr. von Kalckreuth
- Frühe Hilfen im Landkreis: die Anwesenden nutzen die Gelegenheit, um die neuen Mitarbeiterinnen der Fachgruppe Frühe Hilfen kennen zu lernen und sich auszutauschen. Zudem erläutert Frau Brotzer die Neuausrichtung der Umsetzung des Landesprogramms Stärke und hier vor allem die neuen Offenen Treffs.

Wahl der Steuerungsgruppe: Herr Schneider erläutert die turnusmäßige Neuwahl und bisherige Zusammensetzung der Steuerungsgruppe. Einzig Herr Schlosser vom Caritasverband hat angekündigt, nicht mehr teilnehmen zu wollen, da er den Arbeitsbereich innerhalb der Caritas wechselt. Frau Kerber vom Diakonischen Werk erklärt sich bereit, der Steuerungsgruppe beizutreten. Nach kurzer Diskussion wird die Steuerungsgruppe einstimmig von den Anwesenden wiedergewählt.

Die Steuerungsgruppe setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

- Frau Manke, Sozialdienst katholischer Frauen
- Frau Federer, Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Frau Kerber, Diakonisches Werk
- Frau Becker, Berufsverband Kinderkrankenpflege
- Frau Scheuring, Familienhebamme
- Dr. Feil, Bezirksärztekammer
- Dr. Sandroch, paednet Südbaden
- Herr Schulz, Fachbereich Soziale Dienste im Landratsamt
- Herr Schneider, Fachgruppenleitung Frühe Hilfen als Moderator der Steuerungsgruppe

Ausblick:

Herr Schneider verweist auf die ausliegenden Materialien (Leporello Frühe Hilfen im Landkreis, flyer Baby im Blick, Stärke, Veranstaltung der Suchtselbsthilfegruppen, Materialien des NZFH – zu finden unter www.fruehehilfen.de)

Geplant ist das nächste und damit neunte Netzwerktreffen im Herbst 2016, zudem ebenfalls im Herbst ein Fachnachmittag des Projekts KeKs.

Für das Protokoll
K. Schneider

Netzwerktreffen
Frühe Hilfen
13. 04. 2016

Auftrag 2015



Fachgruppe

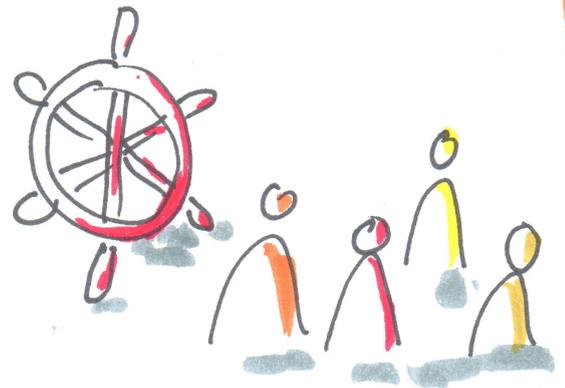
Baby
im
Blick

Netz-
werk
Frühe
Hilfen

2015



Frühkindliche
Entwicklung



Wahl der
Steuerungsgruppe

Dr. Barbara v. Kalchreuth



Dr. Barbara v. Kalkreuth



Zuweisung durch verschiedene Berufsgruppen möglich ?

Schwangerschaft + Geburt



Körper

+



Seele

Veränderung

rush hour
des Lebens

=

Zeit der
Familiengründung



Belastung

+



Freude

Frühe
Hilfen

ganzes
Dorf



Eltern, Babys + Kleinstkinder

Baby-
Ambulanz

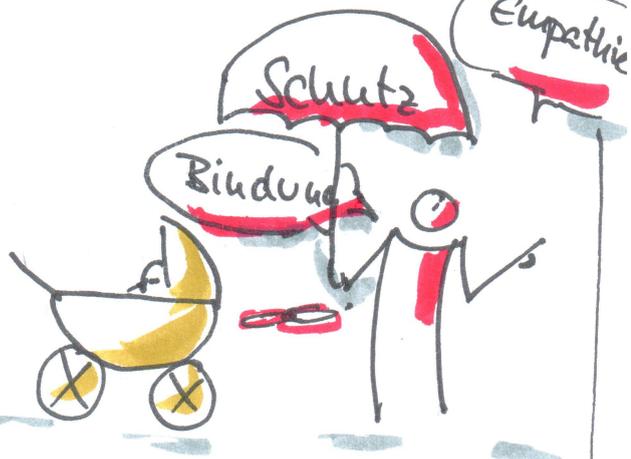


Zusätzliche
Bindungs +
Entlastungs-
personen

Vorbereitung
Beistand

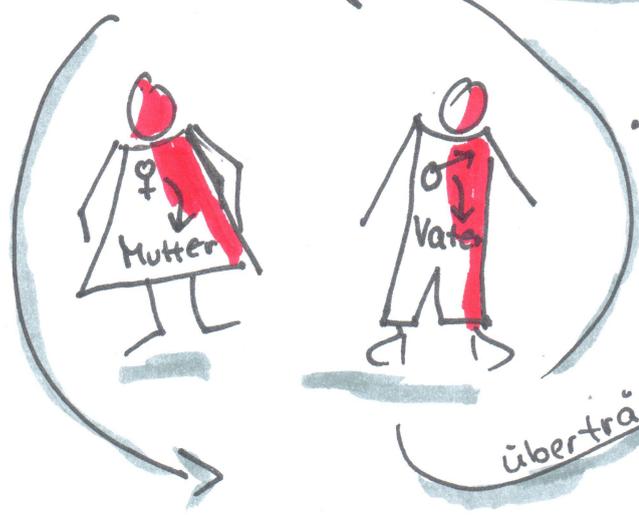
Frühe Hilfen

Rückkehr in die Kulturen



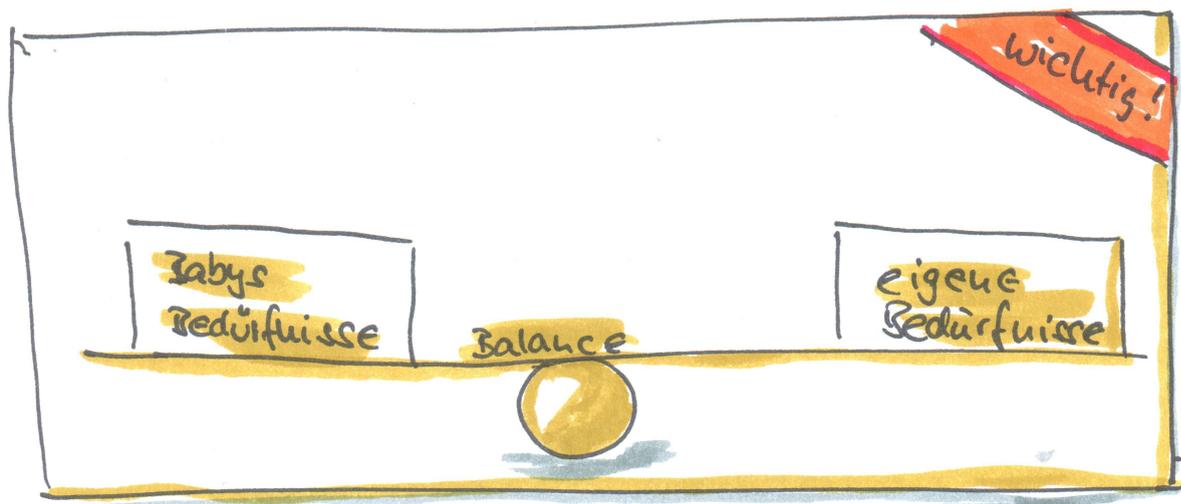
Heftige Gefühle

viel Veränderung



... (Empathiefähigkeit?)

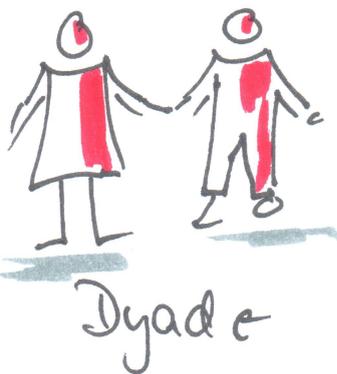
überträgt sich



Mögliche Reaktionen der Kinder



Entwicklung

A line graph with an upward-pointing arrow at the end. The line starts with a downward slope, then goes up, then down, then up, and finally up again.

Bedürfnisse

Schlafen

Trotz

Sauberkeit

Kulturen

Finanzierung?



Krankenkasse!



Baby - Ablauf

Qualität!



Kooperat
Psychiater

Termin
innerhalb
2-3 Tage!

Bilder-
buch um
Kindern
Depressionen
zu erklären.

Aktionsbündnis gg
Depressionen

~~Stationäre
Aufnahme
leider (noch)
nicht möglich~~



GAIMH.org